



# DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43  
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10  
E-Mail: [presse@dgk.org](mailto:presse@dgk.org)  
Web: [www.dgk.org](http://www.dgk.org)

## Leitlinien der DGK auf AMBOSS verfügbar

Mit der neuen Kooperation bieten AMBOSS und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) Ärztinnen und Ärzten im klinischen Alltag einen schnellen Zugang zu relevanten Behandlungsempfehlungen. Den Auftakt macht die Pocket-Leitlinie „Herzinsuffizienz“.

Berlin/Düsseldorf, 18.09.2020 – Ab sofort lässt sich die DGK-Pocket-Leitlinie „Herzinsuffizienz“ über das digitale Nachschlagewerk AMBOSS abrufen. Sie steht Ärzt\*innen damit online wie offline jederzeit zur Verfügung und dient so als Grundlage für schnelle und fundierte Behandlungsentscheidungen. Die Pocket-Leitlinie ist eine von der DGK übernommene Stellungnahme der European Society of Cardiology (ESC), die den gegenwärtigen Kenntnisstand zur Behandlung einer Herzinsuffizienz wiedergibt und Ärzt\*innen die Entscheidungsfindung zum Wohle ihrer Patient\*innen erleichtern soll.

Im Rahmen der neuen Kooperation wird die Pocket-Leitlinie im vollen Umfang in der Online-Plattform und App von AMBOSS veröffentlicht. Ärzt\*innen können auf alle darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen zugreifen und zeitgleich auch weiterführende Informationen in den kontextsensitiv verknüpften AMBOSS-Kapiteln zu relevanten Behandlungsmethoden und Krankheitsbildern finden. In den kommenden Monaten wird die AMBOSS-Redaktion weitere Leitlinien der DGK in ihrem digitalen Nachschlagewerk einbetten.

„Mit den Pocket-Leitlinien bietet die DGK allen Medizinerinnen und Medizinern übersichtliche und evidenzbasierte Entscheidungshilfen für den ärztlichen Alltag“, sagt Prof. Dr. Peter Radke, Mitglied des Ausschusses Mobile Health der DGK. „Wir freuen uns, dass diese Leitlinien nun durch AMBOSS eine noch größere Verbreitung erfahren und dabei helfen, eine hochwertige, auf aktuellen Erkenntnissen basierende Versorgung von Herzpatienten umzusetzen.“

„Mit der Herzinsuffizienz wird man in der Praxis häufig konfrontiert. Ihre eigentlich ungünstige Prognose lässt sich aber durch eine leitliniengerechte Therapie wesentlich verbessern. Ärztinnen und Ärzte jeder Fachrichtung sollten deshalb Zugang zu den aktuellsten Behandlungsempfehlungen haben“, sagt Dr. Nawid Salimi, Geschäftsführer der AMBOSS GmbH. „Mit der Einbettung der DGK-Pocket-Leitlinie in AMBOSS möchten wir dazu beitragen, dass neben konkreten Behandlungsempfehlungen auch das vertiefende Leitlinienwissen im Alltag schnell aufrufbar ist.“

Mit der DGK schließt sich nach der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungskrankheiten und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und dem Leitlinienprogramm Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) ein weiterer starker Partner der AMBOSS-Leitlinien-Initiative an.

### Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43, Melissa Wilke, Tel.: 0211 600 692 13

[presse@dgk.org](mailto:presse@dgk.org)



# DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43  
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10  
E-Mail: [presse@dgk.org](mailto:presse@dgk.org)  
Web: [www.dgk.org](http://www.dgk.org)

---

*Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 10.500 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen unter [www.dgk.org](http://www.dgk.org)*